

MAKERSPACE Carinthia präsentiert

**Workshop**  
**DAS•UN•DENKBARE•TUN – Impulse für eine #Versuchskultur**  
**Ankündigung und Künstlerbiografie**

Veranstaltungsdaten

Wann?

Samstag, 04.02.2023  
10.00–17.00 Uhr

Wo?

Workspace MAKERSPACE Carinthia  
Lastenstraße 26  
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 676 88 58 68 782  
E-Mail: [hello@makerspace-carinthia.com](mailto:hello@makerspace-carinthia.com)

Kosten

129 Euro

Zielgruppe

Menschen, die weniger Fehlerkultur und mehr #Versuchskultur wollen.

Website

<https://www.makerspace-carinthia.com/event/dasundenkbaretun-impulse-fuer-eine-versuchskultur/>

Ankündigung (kurz)

Wie bewahren wir eine spielerische Leichtigkeit im Sturm dieses Lebens? Wie entwickeln wir richtig gute Visionen? Und wie lassen wir diese Wirklichkeit werden? Der Workshop *DAS•UN•DENKBARE•TUN – Impulse für eine #Versuchskultur* gibt Antworten auf diese Fragen und unterstützt die Teilnehmer:innen darin, ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmer:innen werden ihre persönliche Versuchskultur entwickeln, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un•denkbare Lösungen finden.

Aber was ist #Versuchskultur überhaupt? Die von Philipp Oberlohr entwickelte #Versuchskultur ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen. Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt, und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den •Un•Möglichkeiten dieser Welt.

## Ankündigung (lang)

Möglichkeiten sehen, Potenziale nutzen.

Ein Workshop von und mit Philipp Oberlohr – Illusionist | Mentalist | Performer

### **Das•Un•Denkbare•Tun – Impulse für eine #Versuchskultur**

Wir wissen nur zu genau: Wenn uns die Angst vorm Scheitern bestimmt, denken wir klein und bremsen uns und die Welt. Wenn wir allerdings aus Freude unseren Weg gehen, öffnen sich leicht neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Doch wie bewahren wir eine spielerische Leichtigkeit in Angst und Freude? Wie entwickeln wir dabei richtig gute Visionen und lassen sie Wirklichkeit werden? Als Künstler ist der ehemalige Theologe Philipp Oberlohr mit diesen Fragen bestens vertraut. Auf der Suche nach Antworten entwickelte er das Konzept der #Versuchskultur:

#Versuchskultur ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen. Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt, und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den •Un•Möglichkeiten dieser Welt.

Der Workshop *DAS•UN•DENKBARE•TUN* gibt den Teilnehmer:innen also Tools in die Hand, damit diese genau das lernen: ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmer:innen entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un•denkbare Lösungen finden.



## Biografie (kurz)

Philipp Oberlohr (\*1983) studierte Theologie und Philosophie (Universität Innsbruck, AUT) sowie Mentalismus, Illusionskunst und Körpertheater (International School of Physical Theatre, London, UK). Seit 2010 tourt Oberlohr mit seinen Shows durch Europa, welche die Welten der Zuschauer:innen auf den Kopf stellen. Seine Ideen und Visionen zur #Versuchskultur begleiten ihn dabei stets.

[www.philippoberlohr.com](http://www.philippoberlohr.com) | Tabula Rasa Project: [www.tr-project.info](http://www.tr-project.info)

## Biografie (lang)

Philipp Oberlohr (\*1983) studierte Theologie und Philosophie (Universität Innsbruck, AUT) sowie Mentalismus, Illusionskunst und Körpertheater (International School of Physical Theatre, London, UK). Seit 2010 tourt Oberlohr mit seinen Shows durch Europa, welche die Welten der Zuschauer:innen auf den Kopf stellen. Seine Ideen und Visionen zur #Versuchskultur begleiten ihn dabei stets. An der Schnittstelle zwischen Illusionskunst und Theater schafft er sinnvolle Begegnungen mit Menschen. Seine Arbeiten sind humorvoll, aufregend und stellen mit Leichtigkeit schwierige Fragen.

[www.philippoberlohr.com](http://www.philippoberlohr.com) | Tabula Rasa Project: [www.tr-project.info](http://www.tr-project.info)